

«12.18» und Kempinski Hotels lancieren «7Pines Kempinski»

Die Düsseldorfer 12.18. Unternehmensgruppe und die Kempinski Hotels AG lancieren das Luxus-Lifestyle-Konzept «7Pines Kempinski».



12.18. Unternehmensgruppe und Kempinski lancieren strategische Partnerschaft mit Luxus-Lifestyle-Konzept «7Pines Kempinski» (v.l.): Carsten K. Rath, Martin R. Smura, Tim Raue, er begleitete die Bekanntgabe auf der Expo Real kulinarisch, Kai Richter, Jörg Lindner, Markus Lück.

An der Immobilienmesse Expo Real in München verkündeten Jörg Lindner und Kai Richter, geschäftsführende Gesellschafter von 12.18. Investment Management, gemeinsam mit Martin R. Smura, Chief Executive Officer und Vorstandsvorsitzender Kempinski Hotels AG, vor rund 150 Gästen die strategische Allianz und gaben den Launch des Luxus-Lifestyle-Konzepts «7Pines Kempinski» bekannt.

«7Pines Kempinski» verkörpert in Zukunft eines der führenden Lifestyle-Hotel-Produkte im Luxus-Segment», erklärte Kai Richter. Und Martin R. Smura ergänzte: «Dank der Kooperation mit <12.18.> bieten wir unseren Gästen künftig ein Lifestyle-Konzept auf höchstem Niveau.» Er dankte vor allem auch dem Beiratsvorsitzenden von «12.18.» und langjährigen Kempinski Manager, Carsten K. Rath, der als Initiator dieses Abkommens die Partnerschaft ermöglicht habe.

Die 12.18. Unternehmensgruppe hat sich in den vergangenen Jahren als Investor, Projektentwickler und in der Neu-Positionierung von Hotels und Gastronomiebetrieben einen Namen gemacht. Als Experte für hochklassige Investments im Bereich Hotel- und Ferienimmobilien bietet die 12.18. Gruppe Investment, Development und Hotel Management aus einer Hand.

Über 12.18

Als Experten für hochklassige touristische Investments betreut die 12.18. Investment Management GmbH aktuell Objekte mit einem Investmentvolumen von rund 400 Millionen Euro. Stammsitz der Investment Management GmbH ist Düsseldorf. Der Firmenname setzt sich aus der Position des Anfangsbuchstabens der Nachnamen im Alphabet der beiden geschäftsführenden Gesellschafter Kai Richter und Jörg Lindner zusammen. Im August 2016 wurde die 12.18. Hotel Management GmbH und im September 2019 die 7Pines Hotel Management GmbH gegründet. Mit Sitz in Berlin und Düsseldorf verantworten beide Firmen seither die strategische und operative Leitung der eigenen Hotelobjekte.

Als Flaggschiff des Unternehmens gilt das im vergangenen Jahr eröffnete 7Pines Resort an der Westküste Ibizas. Das «Leading Hotel of the World» soll als neues Produkt im Kempinski-Portfolio einen erweiterten Gästekreis im Luxus-Lifestyle-Segment ansprechen. Neben dem Know-how im Management erstklassiger Luxushotels, werde «7Pines» zugleich vom Zugang zum internationalen Netzwerk und den weitreichenden Distributions-Kanälen der Kempinski Hotels profitieren, hiess es weiter.

Kempinski erstmals in Manhattan vertreten

Um die Expansion der «7Pines Kempinski Hotels & Resorts» voranzutreiben, wurde eigens die 7Pines Hotel Management GmbH mit Sitz in Düsseldorf gegründet. Als Geschäftsführer fungiert neben Kai Richter der langjährige General Manager des 7Pines Resort Ibiza, und Markus Lück, der die Entwicklung der Marke massgeblich geprägt hat.

Bis 2022 will «12.18.» mit 7Pines Kempinski um 20 neue Hotels und Resorts wachsen und gemeinsam mit institutionellen Investoren 500 Mio. Euro an Investitionskapital platzieren.

Im Zuge des Expansionskurses erweitert «12.18.» sein Portfolio zudem erstmals ausserhalb Europas: So übernimmt die Unternehmensgruppe das San Carlos Hotel in New York City, das in Zukunft unter der Marke 7Pines Kempinski Manhattan firmiert. Martin R. Smura: «Kempinski ist hiermit erstmals in New York und im Herzen Manhattans vertreten und wir freuen uns darauf.» (htr)

Publiziert am Mittwoch, 09. Oktober 2019